

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	21
<b>Teil 1: Grundlegung</b> . . . . .	<b>31</b>
§ 1 Bedeutung des Auslandssachverhalts im Internatio- nalen Privat- und Zivilverfahrensrecht . . . . .	34
A. Internationales Privatrecht und Auslandsbezug . . . . .	35
I. Eingangsnormen der IPR-Kodifikationen . . . . .	37
II. Funktion des IPR . . . . .	40
III. Auch kein vorgelagerter Auslandsbezug im europäischen IPR : . . . . .	46
IV. Zwischenergebnis . . . . .	50
B. Kollisionsnormen im Prozessrecht und interna- tionale Zuständigkeit . . . . .	51
C. Vertikale Abgrenzung von Rechtsregimen . . . . .	54
D. Horizontale Abgrenzung von Rechtsregimen . . . . .	56
E. Besondere Sachnormen für Auslandssachverhalte . . . . .	59
§ 2 Unterschiedliche Ausgestaltung des Auslandssachverhalts	62
A. Unterscheidung zwischen wirtschaftlich-faktischer und juristisch-normativer Bestimmung . . . . .	62
I. Wirtschaftlich-faktischer Ansatz . . . . .	62
II. Juristisch-normativer Ansatz . . . . .	64
B. Unterscheidung zwischen subjektiven und objek- tiven Auslandsbezug . . . . .	66
C. Formeller und materieller Auslandssachverhalt . . . . .	67
D. Unterscheidung zwischen richterlicher Sicht und absoluter Bestimmung . . . . .	69

	I.	Auslandskriterien aus Sicht des angerufenen Gerichts . . . . .	69
	II.	Absolute Bestimmung des Auslands Sachverhalts . . . . .	70
<b>Teil 2:</b>		<b>Der Auslandsbezug als Kriterium für die vertikale Abgrenzung unterschiedlicher Rechtsregime</b>	75
§ 1		Kollisionsrecht und internationale Zuständigkeit . . . . .	76
	A.	Übernationale Rechtsakte über das anwendbare Recht . . . . .	76
	B.	Objektive internationale Zuständigkeit . . . . .	81
	I.	Keine Begrenzung der Brüssel Ia-VO auf internationale Sachverhalte bei objektiver internationaler Zuständigkeit . . . . .	82
		1. Abgrenzung von Rechtssphären als Grund einer Begrenzung auf internationale Bezüge . . . . .	83
		2. Wortlaut, Systematik und Historie . . . . .	85
		3. Erhalt nationaler Gerichtsstände vs. Harmonisierung . . . . .	94
	II.	Allgemeine Schlussfolgerung . . . . .	98
§ 2		Objektive örtliche gerichtliche Zuständigkeit . . . . .	99
	A.	Brüssel Ia-VO . . . . .	100
	B.	EG-Unterhaltsverordnung . . . . .	104
	C.	Ergebnis . . . . .	110
§ 3		Parteiautonomie bei vertikaler Abgrenzung der Rechtsregimen . . . . .	110
	A.	Rechtswahl . . . . .	111
	B.	Internationale Zuständigkeit nach den Haager Gerichtsstandsübereinkommen und ihre Abgrenzung zum nationalen Recht . . . . .	113
	C.	Gerichtsstandsvereinbarungen – Wahl des örtlich zuständigen Gerichts . . . . .	124
	I.	Begrenzung der Regelung der Brüssel Ia-VO über Gerichtsstandsvereinbarungen auf internationale Sachverhalte . . . . .	124
		1. Unterscheidung zwischen internationalen und nationalen Gerichtsstandsvereinbarungen . . . . .	127

2.	Juristisch-normative Bestimmung des Auslandssachverhalts . . . . .	131
3.	Prozessuale Kriterien – Irrelevanz ei- ner Derogation . . . . .	133
4.	Bedeutung der europäischen Zustän- digkeitskriterien . . . . .	138
5.	Irrelevanz nationaler Zuständigkeits- kriterien . . . . .	147
6.	Materielle Kriterien: Irrelevanz des zu- grundliegenden Hauptverhältnisses . . .	152
7.	Zeitpunkt des Auslandsbezuges . . . . .	157
8.	Ergebnis: Weites Zurückdrängen der nationalen Rechte . . . . .	160
II.	Haager Gerichtsstandsübereinkommen . . .	161
III.	EG-Unterhaltsverordnung . . . . .	161
IV.	Schlussfolgerungen . . . . .	163
D.	Gerichtsstandsvereinbarungen – Auslandsbezug durch Prorogation . . . . .	163
I.	Prorogierter internationaler Bezug bei der Brüssel Ia-VO . . . . .	164
II.	Prorogierter internationaler Bezug bei den Haager Gerichtsstandsübereinkommen . . .	168
§ 4	Anerkennung ausländischer Urteile . . . . .	172
§ 5	Internationale Rechtshilfe . . . . .	175
§ 6	Rein interlokale Kollisionen . . . . .	176
A.	Ausdrückliche Ausnahme rein interlokaler Kollisio- nen . . . . .	177
B.	Implizite Ausnahme rein interlokaler Kollisionen .	181
C.	Ergebnis . . . . .	184
§ 7	Europäische alternative Zivilverfahren . . . . .	185
A.	Europäisches Mahnverfahren und Verfahren für geringfügige Forderungen . . . . .	186
I.	Auslandssachverhalt aus Sicht des angeru- fenen Gerichts . . . . .	186
II.	Drittstaatssachverhalte . . . . .	191
III.	Keine Bedeutung der Lage des Schuldner- vermögens . . . . .	193
IV.	Zeitpunkt des Auslandsbezuges . . . . .	195
B.	Mediationsrichtlinie . . . . .	196

§ 8	Gemeinsames Europäisches Kaufrecht . . . . .	198
§ 9	Übereinkommen zur Etablierung von materiellem Einheitsrecht . . . . .	202
	A. Begrenzung des Einheitsrechts auf Auslandsbe- züge und Ausnahmen . . . . .	204
	B. Einheitsrecht und Drittstaatssachverhalte . . . . .	213
§ 10	Zusammenfassung der Erkenntnisse . . . . .	215
<b>Teil 3: Begrenzung der Parteiautonomie auf Aus- landssachverhalte als horizontale Abgrenzung von Rechtsregimen . . . . .</b>		
§ 1	Der Auslandssachverhalt im internationalen Ver- tragsrecht . . . . .	221
	A. Rechtswahl ist auf Auslandssachverhalte beschränkt	222
	I. Eine Frage der Begrenzung der Parteiauto- nomie, nicht des Anwendungsbereichs des Rechtsakts . . . . .	222
	II. Alle Formen der Rechtswahl sehen eine Be- schränkung auf Auslandssachverhalte vor . . . . .	225
	1. Liberale oder von vornherein be- schränkte Rechtswahl . . . . .	226
	2. Begrenzung der kollisionsrechtlichen Rechtswahl auf Auslandssachverhalte als allgemeines Rechtsprinzip . . . . .	233
	3. Gründe für die Begrenzung der Rechtswahl auf Auslandssachverhalte . . . . .	242
	4. Die Art der Rechtswahl bei fehlendem Auslandssachverhalt . . . . .	247
	III. Ergebnis . . . . .	254
	B. Kriterien des Auslandssachverhalts bei Verträgen . . . . .	255
	I. Allgemeine Erwägungen . . . . .	255
	1. Bedeutung der lex fori und der Rechts- vergleichung . . . . .	255
	2. Extensive Auslegung des Auslands- sachverhalts . . . . .	258
	3. Juristische oder wirtschaftliche Be- stimmung des Auslandssachverhalts? . . . . .	260
	4. Wirtschaftliche Dienlichkeit kein eigen- ständiges Auslandskriterium . . . . .	267

5.	Relevanz verwendeter und nicht verwendeter Anknüpfungsmerkmale . . . . .	268
6.	Kein Auslandsbezug aufgrund einer Gesamtschau an Kriterien . . . . .	271
7.	Absolute Bestimmung unabhängig vom angerufenen oder zuständigen Gericht .	274
8.	Zeitpunkt des Auslandssachverhalts . .	276
9.	Auslandssachverhalt muss tatsächlich vorliegen . . . . .	279
10.	Beweislast . . . . .	281
II.	Relevante und nicht relevante Kriterien des Auslandsbezuges bei Verträgen . . . . .	281
1.	Relevante Auslandskriterien . . . . .	282
a.	Gewöhnlicher Aufenthalt und Niederlassungen der Parteien . . . . .	282
b.	Abschlussort des Vertrages . . . . .	289
c.	Erfüllungsort als Auslandskriterium	297
d.	Vermögensgegenstände im Ausland	306
e.	Akzessorische Verträge, Internationales Vertragsobjekt und Kettenverträge . . . . .	307
2.	Irrelevante Auslandskriterien . . . . .	313
a.	Rechtswahl selbst kann keinen Auslandsbezug schaffen . . . . .	314
b.	Bezahlung in einer fremden Währung	314
c.	Gerichtsstands- oder Schiedsvereinbarung . . . . .	315
d.	Staatsangehörigkeit der Parteien . .	317
e.	Sprache des Vertrages . . . . .	320
III.	Ergebnis und Schlussfolgerung . . . . .	321
§ 2	Parteiautonomie im internationalen Deliktsrecht . . .	322
§ 3	Parteiautonomie im Internationalen Zivilverfahrensrecht	324
A.	Bedeutung der lex fori . . . . .	325
I.	Die lex fori entscheidet über das Ob der Begrenzung . . . . .	325
II.	Die lex fori bestimmt die Ausgestaltung des internationalen Sachverhalts . . . . .	328
III.	Ergebnis: Lex fori ist allein entscheidend . .	329

B.	Rechtsvergleichender Überblick . . . . .	330
I.	Deutschland . . . . .	330
II.	Österreich . . . . .	337
III.	Schweiz . . . . .	338
IV.	Frankreich . . . . .	339
V.	Italien . . . . .	339
VI.	Türkei . . . . .	340
VII.	Südamerika . . . . .	340
VIII.	England . . . . .	341
IX.	USA . . . . .	343
X.	Haager Gerichtsstandsübereinkommen . . . . .	346
C.	Rechtspolitische Analyse: Sollten internationale Gerichtsstandsvereinbarungen von einem objek- tiven internationalen Sachverhalt abhängen? . . . . .	347
I.	Keine Analogie zur Rechtswahl . . . . .	348
II.	Interessen der Parteien . . . . .	356
III.	Interessen des objektiv allein betroffenen Staates . . . . .	364
IV.	Interessen des Staates des prorogierten Ge- richts . . . . .	370
V.	Ergebnis . . . . .	376
D.	Art. 25 Brüssel Ia-VO: Kein Verbot einer isolier- ten Prorogation . . . . .	376
E.	Art. 23 LugÜ 2007 . . . . .	384
F.	Ergebnis . . . . .	384
<b>Teil 4:</b>	<b>Sondernormen für internationale Sachverhalte . . . . .</b>	<b>385</b>
§ 1	Überblick über Sondernormen für Auslandssachverhalte . . . . .	385
A.	Kollisionsnormen ersetzende und ergänzende Spezialsachnormen für Auslandssachverhalte . . . . .	386
B.	Sachnormen für Auslandssachverhalte aus dem autonom-nationalen Recht . . . . .	390
C.	Sachnormen für Auslandssachverhalte aus dem internationalen und supranationalen Einheitsrecht . . . . .	397
D.	Der Auslandsbezug spezifischer Sachnormen für Auslandssachverhalte . . . . .	399
§ 2	Internationales Schiedsverfahrensrecht . . . . .	400
A.	Unterscheidung zwischen ausländischen und in- ländischen Schiedssprüchen sowie zwischen inter- nationalen und nationalen Schiedsverfahren . . . . .	402

B. Relevanz der Unterscheidung zwischen nationalem und internationalem Schiedsverfahrensrecht . . . . .	406
I. Entscheidung der <i>lex loci arbitri</i> für eine besondere Behandlung internationaler Schiedsverfahren . . . . .	406
II. Erwägungen und Gründe für besondere Regelungen für internationale Schiedsverfahren . . . . .	413
1. Per se geringere Nähe internationaler Schiedsverfahren zum Schiedsort . . . . .	413
2. Internationale Schiedsverfahren haben eine geringere Nähe zu jedem Staat . . . . .	418
3. Restriktive Haltung gegenüber nationalen Schiedsverfahren & Bedürfnisse des internationalen Handels . . . . .	419
4. Föderaler Staat und Rücksicht auf bundesstaatliche Schiedsregelungen . . . . .	422
III. Praktische Unterschiede zwischen internationalen und nationalen Schiedsverfahren . . . . .	423
C. Der internationale Bezug des Schiedsverfahrens und des Rechtsstreits . . . . .	431
I. Relative und absolute Internationalität . . . . .	432
II. Abstellen auf formale Umstände des Schiedsverfahrens . . . . .	434
III. Abstellen auf den zugrundeliegenden Rechtsstreit . . . . .	440
IV. Kombination von formalen und materiellen Elementen . . . . .	445
V. Abschließende oder offene Kriterien und keine Gesamtbetrachtung . . . . .	447
VI. Internationales Schiedsverfahren allein durch Wahl der Parteien? . . . . .	449
D. Relevante und irrelevante Auswirkungen der Unterscheidung zwischen nationalen und internationalen Schiedsverfahren . . . . .	452
I. Konkrete besondere Rechtsfolgen für internationale Schiedsverfahren . . . . .	452
1. Geringerer Einfluss staatlicher Gerichte . . . . .	453

	a.	Geringere Überprüfung des Schiedsspruchs eines internationalen Schiedsverfahrens . . . . .	453
	b.	Behandlung als non-domestic award: Abwahl der Aufhebbarkeit des Schiedsspruchs und spezielle Regeln der Anerkennung . . . . .	462
	c.	Zusammenfassung des erforderlichen internationalen Bezuges <i>de lege ferenda</i> . . . . .	474
	2.	Schiedsfähigkeit . . . . .	476
	3.	Materiell anzuwendendes Recht: kollisionsrechtliche Rechtswahl . . . . .	480
	a.	Kollisionsrechtliche Rechtswahl nur bei internationalen Schiedsverfahren . . . . .	480
	b.	Ausgestaltung des erforderlichen internationalen Bezuges . . . . .	489
	c.	Zusammenfassung . . . . .	495
	II.	Besondere Regelungen für internationale Schiedsvereinbarungen . . . . .	495
	III.	Regelmäßig keine Besonderheiten des Prozessrechts für internationale Schiedsverfahren . . . . .	500
	IV.	Wahl eines ausländischen Schiedsortes ist von einer Internationalität unabhängig . . . . .	505
	E.	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	506
§ 3		Anerkennung ausländischer Gerichts- und Schiedsurteile sowie Aufhebung inländischer Schiedssprüche bei Verstoß gegen das Prinzip der Begrenzung der kollisionsrechtlichen Rechtswahl auf Auslandssachverhalte . . . . .	508
	A.	Anerkennung ausländischer Gerichts- und Schiedsurteile, die trotz eines Inlandssachverhaltes das inländische zwingende Recht missachteten . . . . .	510
	B.	Aufhebung inländischer Schiedssprüche . . . . .	527
<b>Teil 5:</b>		<b>Zusammenfassung der Erkenntnisse</b> . . . . .	<b>533</b>
§ 1		Wesentliche Aspekte der vertikalen Abgrenzung von Rechtsregimen . . . . .	535



§ 2	Wesentliche Aspekte der horizontalen Abgrenzung von Rechtsregimen . . . . .	541
§ 3	Wesentliche Aspekte besonderer Sachnormen für Auslandssachverhalte . . . . .	546
	Literaturverzeichnis . . . . .	551
	Stichwortverzeichnis . . . . .	621